

Gebrauch & Pflege

Mit einem minimalen Pflegeaufwand werden Sie jahrelang Freude an Ihrem Kunstrasen haben. Sie können die Pflege einfach selbst übernehmen.

Kunstrasenwelt gibt in Deutschland, Österreich und der Schweiz 8 Jahre Garantie gegen Verfärbung. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg sorgfältig auf. Er dient als Garantienachweis.

Gebrauch

Wenn Sie Blätter und andere organische Materialien mit zum Beispiel einem Laubbläser entfernen und die Grasfasern regelmäßig mit einem harten Besen oder einer Harke beziehungsweise einem Rechen bürsten, beugen Sie Unkraut oder dem Keimen von Vegetation im Kunstrasen Typ Nature vor. Die Reinigung vom Kunstrasen fördert außerdem die Entwässerung und beugt der Verstopfung durch Verunreinigungen vor. Wenn Blätter, die auf den Kunstrasen Nature fallen, nicht entfernt werden, kompostieren sie und fördern dadurch das Wachstum von Moos und Unkraut. Der Einsatz von Herbiziden ist gegebenenfalls möglich. Es ist allerdings einfacher, der Entstehung von Unkraut und Moos entgegenzuwirken, als es zu bekämpfen, wenn Unkraut und Moos bereits verwurzelt sind.

Wenn über einen längeren Zeitraum hinweg ein schwerer Gegenstand auf dem Kunstrasen liegt, zum Beispiel ein aufblasbares Schwimmbad, werden die Grasfasern, durch den Druck flachgedrückt. Sobald der Gegenstand entfernt worden ist, können die Grasfasern einfach wieder mit einem harten Besen oder einem Rechen gebürstet werden, sodass die natürliche Ausstrahlung wieder hergestellt wird. Im Laufe der Zeit können Abdrücke sichtbar bleiben. Der Belastungswiderstand und die langfristigen Auswirkungen werden in hohem Maße durch den Qualitätsstandard des ausgewählten Kunstrasentyps bestimmt.

Feuer und heiße Gegenstände (zum Beispiel ein Grill, Zigaretten, Feuerkörbe usw.) dürfen nicht in direkten Kontakt mit dem Kunstrasen kommen, um Schmelzstellen zu verhindern.

Winterwetter stellt für den Kunstrasen kein Problem dar. Die Grünfläche wird selbst durch lang anhaltenden Frost nicht beschädigt und bricht auch nicht beim Betreten. Ist der Schnee jedoch im Gras festgetreten und hat sich eine Eisschicht gebildet, darf diese nicht von Hand entfernt werden, da dies zu einer Beschädigung der Grasfasern führt. Sie können das Eis am besten auf natürliche Weise schmelzen lassen.

Wenn Sie sich für ein Kunstrasenprodukt mit Polyamidfasern entschieden haben, ist der Kontakt mit chloridhaltigen Stoffen zu vermeiden. Dies kann zu einer Verfärbung der Fasern führen.

Instandhaltung

Bürsten

Das Harken oder Bürsten in den aufrechten Stand der Grasfasern kann am besten erzielt werden, indem gegen die Polrichtung der Fasern geharkt beziehungsweise gebürstet wird. Dadurch richten sich die Grasfasern wieder auf und verbessert sich die Optik. Für diese Arbeiten können Sie einen Besen mit harten Nylonbürsten oder einen Blätterrechen verwenden, die in jedem Gartencenter oder Baumarkt erhältlich sind.

Wegblasen der Blätter

Hierfür können Sie einen handelsüblichen Laubbläser benutzen. Beim Bearbeiten von sandbefüllten Kunstrasentypen muss darauf geachtet werden, dass die Sandverfüllung nicht weggeblasen wird. Wie oft gebürstet und Laub geblasen werden muss, hängt stark von den Gegebenheiten vor Ort und davon ab, wie intensiv die Rasenfläche benutzt wird. Je mehr Bäume, die ihr Laub abwerfen, desto häufiger müssen diese Blätter entfernt werden. Außerdem müssen die Grasfasern öfter hochgebürstet werden, wenn die Rasenfläche häufiger betreten wird.

Klebeverbindungen

Obwohl es nur selten vorkommt, dass sich eine Klebeverbindung löst, muss in einer solchen Situation die Naht so schnell wie möglich repariert werden, um die abgelöste Verbindung wieder Instand zu setzen. Hierfür dürfen ausschließlich speziell für Kunstrasen entwickelte Kleber verwendet werden. Wenn Sie Kunstrasen von einem Installateur haben verlegen lassen, setzen Sie sich für die Reparatur der Nähte mit diesem in Verbindung. In den meisten Fällen fällt dies unter die Garantiebedingungen des Installateurs.

Sandfüllung

Eine Reihe Kunstrasen-Produkte wird mit einem Sandpaket gefüllt. Das Sandpaket dient drei Zwecken:

Erstens hält es den Kunstrasen an seiner Stelle. Zweitens erhöht die dunkelbraune Sandfarbe die natürliche Ausstrahlung.

Außerdem trägt die Sandfüllung dazu bei, dass die Grasfasern aufrecht stehen bleiben. Bei dem für Kunstrasen verwendeten Sand handelt es sich um eine speziell für diese Anwendung ausgewählte Sorte Quarzsand.

Dieser Sand ist rund und enthält kaum Kalk, damit Beschädigungen an den Grasfasern vom Kunstrasen vermieden werden. An den Stellen, an denen der Kunstrasen intensiv genutzt wird, zum Beispiel unter einer Schaukel oder bei Gehwegen, muss die richtige Füllhöhe regelmäßig geprüft werden. Der Sand muss hier gegebenenfalls wieder bis auf die richtige Höhe angefüllt werden.

Schmelzstellen

Feuer und heiße Gegenstände müssen vom Kunstrasen ferngehalten werden. Kunstrasen ist aus hochwertigem Kunststoff hergestellt, der bei einem Kontakt mit Feuer oder heißen Gegenständen schmilzt. Sollte aus Versehen doch einmal eine Schmelzstelle entstehen, können Sie diese Stelle reparieren. Dabei wird ein Stück aus dem Kunstrasen geschnitten und ein neues Stück eingesetzt. Es wird empfohlen, einige Schneideabfälle vom Kunstrasen, die nach der Anbringung übriggeblieben sind, separat aufzuheben. Auf diese Weise steht Ihnen bei möglichen Reparaturen immer Material in der richtigen Farbe zur Verfügung. Ein kleiner Unterschied bleibt jedoch immer sichtbar. Bevor Sie die entsprechende Stelle reparieren, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer Versicherung nach den Möglichkeiten zu erkundigen.

Unkrautbekämpfung

Unkraut lässt sich einfach durch Zupfen, Bürsten oder Harken der Rasenfläche entfernen. Achten Sie darauf, dass das Unkraut entfernt wird, bevor es Wurzeln schlägt. Dies gilt vor allem für die Seiten. Ein gründliches Sauberhalten der Rasenfläche wirkt einem Unkrautwuchs in hohem Maße entgegen und empfiehlt sich.

Im Baumarkt und/oder Gartencenter sind verschiedene Mittel erhältlich, die auf biologische Weise wirksam Algen, Moos und Unkraut vertilgen. Wenn Sie die Gebrauchsanweisung genau befolgen, können diese Mittel dem Kunstrasen nicht schaden. (Sie können das betreffende Mittel gegebenenfalls auf einem Reststück testen.) Bei der Verwendung muss allerdings darauf geachtet werden, dass lebendes Material neben dem Kunstrasen nicht damit in Kontakt kommt.

Lesen Sie sich immer die Gebrauchsanweisung auf der Verpackung des betreffenden Produkts durch und beachten Sie die Anweisung(en)!

Allgemeine Informationen

Kunstrasen ist immer normalem Abrieb ausgesetzt. Bei einem normalen Abrieb handelt es sich um keinen Herstellungsfehler und dieser unterliegt somit auch nicht dem Garantiumfang. Außerdem hängt der Abrieb unter anderem von der Intensität ab, mit der der Kunstrasen belastet wird.

Kunstrasen kann sich unter Einfluss von Kälte, Wärme und UV-Strahlen ausdehnen oder zusammenziehen. Dies wird unter anderem stark durch das Fundament beeinflusst, auf dem der Kunstrasen verlegt wurde. Ein Ausdehnen und/oder Zusammenziehen um 1% befindet sich innerhalb der zulässigen Spezifikationen.